



Von links: Jochen Schäfenacker, Energieagentur Zollernalb, Landrat Günther-Martin Pauli und Holger Kissner, Klimaschutzmanager des Zollernalbkreises, vor der Fotovoltaikanlage auf dem Dach der Philipp-Matthäus-Hahn-Schule in Balingen.



Kontakt

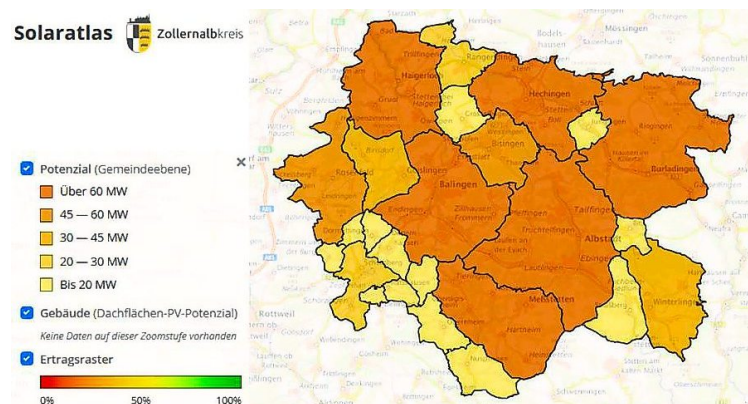
✉ Energieagentur Zollernalb
gemeinnützige GmbH
Hirschbergstraße 29
72336 Balingen
☎ 07433 / 92-1385
@ www.energieagentur-zollernalb.de
energieagentur@zollernalbkreis.de

Solaratlas für den Zollernalbkreis

Die Frage, ob und wie wirtschaftlich die Stromerzeugung auf dem eigenen Hausdach ist, beschäftigt viele Bürger in den Beratungsgesprächen bei der Energieagentur Zollernalb. Eine Antwort auf diese und weitere Fragen gibt es nun online im neu erstellten Solaratlas des Zollernalbkreises.

Ziel ist es, Gebäudeeigentümer dabei zu unterstützen, das Energiepotenzial ihrer Dächer zu erkennen und eine neutrale Ersteinschätzung zu ermöglichen, inwieweit der eigene Strombedarf durch Fotovoltaik gedeckt werden könnte. Denn Sonnenstrom schont die Umwelt, aber auch den eigenen Geldbeutel. Jeder kann durch die kleinen Kraftwerke auf dem eigenen Dach dazu beitragen, eine erfolgreiche Energiegewinnung zu schaffen - weg von fossilen hin zu erneuerbaren Energien.

Aktuell ist im Landkreis eine Leistung von rund 120 Megawatt, durchschnittlich 0,65 kW je Einwohner, an Fotovoltaik installiert. Der Zollernalbkreis führt in Baden-Württemberg die Liste mit dem höchsten Einfamilienhausanteil an: rund 45.000 Gebäude. Ohne weiteren Flächenverbrauch ist dadurch die Installation von reichlich Fotovoltaikanlagen möglich. Die Energieagentur Zollernalb lädt deshalb



alle Gebäudeeigentümer und Dachbesitzer ein, das Potenzial von ungenutzten Dachflächen zu prüfen. Motto: »Energie selber machen – so geht's!«

So funktioniert es

Aus einem 3-D-Oberflächenmodell wurde die Solareinstrahlung – unter Berücksichtigung der Dachausrichtung und Verschattung – für alle Gebäude im Zollernalbkreis ermittelt. Unter der Internetadresse www.solaratlas.zollernalbkreis.de wird durch die Eingabe der Hausanschrift das spezifische Dach auf der Karte angezeigt und die potenzielle Dachfläche markiert. Durch einen Klick auf die bevorzugte Fläche öffnet sich ein kleines Feld mit dem Hinweis der verfügbaren Fläche sowie der Eignung. Durch anschließendes Klicken auf »Zur Objekt-Information« wird das Dach je

nach Größe und Ausrichtung in Teilflächen eingeteilt. Dort erscheint nun das Feld »Berechnen«. Jetzt muss nur noch der eigene durchschnittliche Stromverbrauch eines Jahres eingegeben werden. Wenn dieser nicht bekannt oder griffbereit ist, kann über die grauhinterlegten Personenanzahl im Haushalt ein Standardwert gewählt werden. Durch abschließendes Klicken auf »Berechnen« wird der Steckbrief des Gebäudes erzeugt. Neben der Grafik der Dachfläche beinhaltet das Dokument wichtige Faktoren: Anteil der Eigenstromnutzung aus der simulierten Anlage, ob sich ein Batteriespeicher lohnt, die Entwicklung der Wirtschaftlichkeit und auch die CO₂-Einsparung der berechneten Fotovoltaikanlage.

Die Analyseergebnisse des Solaratlas basieren auf einem automati-

sierten Verfahren. Die Ergebnisse dienen als Grundlage und erste Information, sie ersetzen bei weiterer konkreter Planung jedoch die Fachberatung durch einen Fotovoltaik-Experten nicht und erfolgen ohne Gewähr.

Die Energieagentur Zollernalb informiert gerne über Planung und Installation von Solaranlagen sowie zu den Ergebnissen aus dem Solaratlas. Im Rahmen des »Photovoltaik-Netzwerk Neckar-Alb« beraten die Experten kostenlos und neutral zu allen Fragen rund um Fotovoltaik und Solarthermie. Zusammen mit den benachbarten Energieagenturen in den Landkreisen Tübingen und Reutlingen hat die Energieagentur Zollernalb mit der Unterstützung des Landes Baden-Württemberg ein Netzwerk zur Stärkung und Belebung des Fotovoltaikzubaues in der Region gegründet. Dazu motiviert und unterstützt das Netzwerk Bürgerinnen und Bürger, Kommunen, öffentliche Einrichtungen und Unternehmen bei der Überwindung von Barrieren beim Thema Fotovoltaik. Zudem werden gezielte Informationsveranstaltungen angeboten.

Beratungstermine können direkt bei der Energieagentur Zollernalb unter der Telefonnummer 07433 / 92-1385 vereinbart werden. Mehr Informationen zum weiteren Beratungsangebot gibt es unter www.energieagentur-zollernalb.de.